

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	10.12.2014
	TOP:	5
	Verantwortlich:	öffentlich Tiefbauamt
OR-Fraktion B 90/Die Grünen vom: 06.11.2014 eingegangen: 06.11.2014		
Ampelanlage Weinweg, Radverkehr aus Richtung Durlach		

- Kurzfassung -

Die Einmündung Durlacher Allee/Weinweg ist für die Radroute von Durlach in die Karlsruher Innenstadt ein verkehrlich bedeutender Knotenpunkt.

Das Tiefbauamt hat die Lichtsignalanlagensteuerung auf eine mögliche bessere Koordinierung der Fußgänger-/Radverkehrssignale für den Radverkehr überprüft. Dabei hat es eine Möglichkeit gefunden, den in Richtung Innenstadt fahrenden Radverkehr zumindest teilweise, d.h. in der Regel einmal pro Umlauf zu koordinieren: Durch die Programmierung eines so genannten Doppelanwurfs (zweimaliges Grün in einem Umlauf) für die Fußgänger-/Radfahrersignale über die Rechtsabbiegefahrstreifen ist es möglich, dass während einer der beiden Grünzeiten ein Queren des Weinwegs ohne zusätzlichen Halt auf der Dreiecksinsel möglich wird. Diese Phase beginnt, wenn der Verkehr entlang der Durlacher Allee auf Grün geschaltet wird. Während der zweiten Grünzeit des Fußgänger- und Radfahrersignals im Umlauf über den Rechtsabbiegestreifen hat gleichzeitig der linksabbiegende Verkehr von der Durlacher Allee in den Weinweg Grün. Dies bietet insbesondere zu Fuß Gehenden aus Richtung Haltestelle in Richtung Möbelhaus Vorteile. Das bedeutet aber auch, dass in diesem Fall stadteinwärts auf der Dreiecksinsel zunächst ein Zwischenstopp erfolgt.

Es wird daher um Verständnis gebeten, dass aus Verkehrssicherheitsgründen nicht in jedem Fall für die zu Fuß Gehenden und die Radfahrenden eine durchgehende, unterbrechungsfreie Querung des Weinweges möglich ist. Durch die doppelte Freigabe der Fußgängersignale könnten die Wartezeiten insgesamt reduziert werden und die Akzeptanz der Signalisierung und der Komfort für die Radfahrer damit steigen.

Für weitere Rückfragen steht das Tiefbauamt (verkehrstechnik@tba.karlsruhe.de) gerne zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
4.500 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Stadtamt Durlach
über Dezernat 1 und Dezernat 6

Kissel

Sachbearbeiter: Herr Saal, R 6628